

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 24. Mai 2006
Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 248

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)
Vizebürgermeister KR Ing. Alfred Graf

GGR Mag. Sigurd Meixner
GGR Kurt Langschwert
GR Leopold Dutzler
GR Ing. Wolfgang Gratzer
GR Monika Nepelius
GR Johann Wöginger
GR Klaus Fröhlich

GR Ing. Gerhard Stitzle
GR Elfriede Auer
GR Harald Prenner

GGR Rosa Pitterle
GR Mag. Walter Wurmitzer
GR Dr. Hans Jedliczka
GR Matthias Pilter

GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser
GR Ursula Prader
GR Mag. Tilman Brandl

Entschuldigt: GR Stefanie Steurer, GR Alfred Bannauer, GR Peter Buchner,
UGR Erwin Hackl

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 19 anwesend, die Sitzung ist daher
beschlussfähig.

Außerdem sind 6 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest,
dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.3.2005
- I/4 Beschluss - Verlängerung Hortvertrag mit Pawluk & Wolfsberger OEG
- I/5 Beschluss - Verordnung Änderung der Bebauungsvorschriften - zweiter Stellplatz
- I/6 Beschluss - Änderung Katastrophenschutzplan

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss - Winterdienstzulage
- III/2 Beschluss - Dienstvertragsverlängerungen
- III/3 Beschluss - Sonderurlaub unter Entfall der Bezüge

Der Bürgermeister erklärt, dass TOP III/2 abgesetzt wird.

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek drei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

Der Dringlichkeitsantrag von unterfertigten Mitgliedern des Gemeinderates betreffend **Anbot VOR für die Schülerfreifahrt in den Sommerferien 2006** wird **einstimmig** unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GR Prenner betreffend **Vergabe Sanierung Brunnenplatz, Erweiterung Rahmenvertrag Straßenbau 2007 – 2009 sowie Beauftragung der Planungsarbeiten für Straßenbau** wird **einstimmig** unter **Punkt II/2** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von der VP Mauerbach betreffend **Übernahme der Kosten für einen Spielebus** für die Kinder aus Weißrussland wird **einstimmig** unter **Punkt II/3** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage D diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.3.2005
- I/4 Beschluss - Verlängerung Hortvertrag mit Pawluk & Wolfsberger OEG
- I/5 Beschluss - Verordnung Änderung der Bebauungsvorschriften - zweiter Stellplatz
- I/6 Beschluss - Änderung Katastrophenschutzplan

II. Dringlichkeitsanträge

- II/1 Anbot VOR – Schülerfreifahrt Sommer 2006
- II/2 Sanierung Brunnenplatz, Rahmenvertrag Straßenbau 2007 – 2009, Planung Straßenbau
- II/3 Spielebus für Kinder aus Weißrussland

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss - Winterdienstzulage
- III/2 abgesetzt
- III/3 Beschluss - Sonderurlaub unter Entfall der Bezüge

I/1 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

Bezugnehmend auf ihre Anfrage in der vorherigen Gemeinderatssitzung erkundigt sich GGR Pitterle betreffend der Postgarage, ob die von der Fa. Immorent in Aussicht gestellte Kostenschätzung schon vorliegt, worauf GR Stitzle erklärt, dass diese demnächst im Ausschuss für Hochbau und Innovation behandelt und an alle Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet wird.

Auf Ersuchen von GGR Pitterle berichtet Bgm Jelinek vom Beschluss des Gemeindevorstandes, dass die laufende Betreuung und Ausstattung der Schlossparkhalle dem Ausschuss für Soziales und Personal zugewiesen werden, welcher in baulichen Angelegenheiten den Ausschuss für Hochbau und Innovation informieren wird.

Bezüglich der Ausschreibung betreffend öffentlichen Beleuchtung erkundigt sich GGR Pitterle, ob GR Prenner davon informiert wurde, dass diese Angelegenheit nun Sache des Bürgermeisters ist. GR Prenner erklärt, dass sowohl er als auch der Bürgermeister eine eigene Vorgangsweise gewählt haben, die jeweiligen Resultate werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Da im kommenden Kindergartenjahr viele Kinder, die heuer im Herbst noch drei Jahre alt werden, keinen Kindergartenplatz haben werden, regt GR Prader an, eine Lösung zu finden und erkundigt sich, ob in den Alpenlandbauten hinter der Fa. Klaghofer, wie ursprünglich angedacht, ein eigener Kindergarten errichtet wird. Bgm Jelinek erklärt, dass mit der Alpenland vereinbart wurde, im Bedarfsfall eine Unterbringungsmöglichkeit für Kindergartenkinder zu schaffen, dies war jedoch nicht für den ersten Bauabschnitt geplant, die weitere Entwicklung ist abzuwarten.

Da für das kommende Kindergartenjahr 16 Anmeldungen in Evidenz gehalten werden müssen, regt GR Wurmitzer an, ein Provisorium wie seinerzeit für den Hort zu überlegen.

GGR Iordanopoulos-Kisser bemängelt die fehlende Kleinkinderbetreuung und bemerkt, dass bei der Genehmigung solcher Großbauten rechtzeitig an die Folgekosten für Kindergarten und Schule gedacht hätte werden müssen. GGR Langschwert entgegnet, dass sich die Gemeinde eben durch die Genehmigung solcher Bauten diese Folgekosten leisten kann.

Antrag von Vbgm Graf, den Ausschuss für Soziales und Personal mit der Behandlung dieses Themas zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.03.2006

Antrag von GGR Meixner, das Protokoll vom 29.03.2006 ohne Verlesung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen (GR Prenner, GR Fröhlich)

I/4 Beschluss - Verlängerung Hortvertrag mit Pawluk & Wolfsberger OEG

Der Hort wird von der Pawluk & Wolfsberger OEG zur vollsten Zufriedenheit geführt. Ein Nachweis über die Weiterbildung wird von der Gemeinde nicht verlangt, da der Hort durch das Land kontrolliert wird. Der Vertrag soll bis inklusive das Schuljahr 2009/2010 (Ende der GR-Periode) verlängert werden.

GR Wurmitzer ergänzt, dass im Schulgarten ein Kanaldeckel abgedeckt gehört und einige Bäume, die durch den Zubau beschädigt wurden, geschnitten werden müssen. GR Stitzle erklärt, dass dies bei einer Besprechung in der Volksschule bereits veranlasst wurde.

Antrag von GR Wurmitzer, den Hortvertrag von der Pawluk & Wolfsberger OEG bis inklusive das Schuljahr 2009/2010 zu verlängern.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/5 Beschluss - Verordnung Änderung der Bebauungsvorschriften - zweiter Stellplatz

Der Entwurf der Änderung der Bebauungsvorschriften war durch 6 Wochen, vom 10.04.2006 bis 22.05.2006 zur allgemeinen öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine

Stellungnahmen abgegeben.

Antrag von GGR Langschwert, der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerbach hat in seiner Sitzung am 24. Mai 2006 folgende

Verordnung

beschlossen:

Artikel I

Aufgrund der §§ 68 bis 73 der NÖ Bauordnung 1996 i.d.g.F. werden die Bebauungsvorschriften der Marktgemeinde Mauerbach wie folgt geändert:

1. Im § 10 wird im Absatz 4 ein neuer Punkt 1 eingefügt mit folgendem Wortlaut: „Bei Neuerrichtung von Wohngebäuden oder von Wohneinheiten gilt folgende Bestimmung: Pro Wohneinheit sind auf dem Baugrundstück 2 Stellplätze herzustellen.“
2. Die bisherige Nummerierung der nachfolgenden Bestimmungen 1 bis 4 wird durch 2 bis 5 ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Mauerbach, am 24. Mai 2006

Der Bürgermeister
(Gottfried Jelinek)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 2 Gegenstimmen (GR Brandl, GR Prader)
1 Enthaltung (GGR Iordanopoulos-Kisser)

I/6 Beschluss - Änderung Katastrophenschutzplan

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung ist eine Änderung im Katastrophenschutzplan notwendig. Die Assistenzleistung durch das Bundesheer ist nicht bei der nächstgelegenen Bundesheerkaserne, dem Militärkommando Niederösterreich oder der NÖ Landesregierung, sondern bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung anzufordern.

Antrag von GR Wurmitzer, die Änderung des Katastrophenschutzplanes zu beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Anbot VOR – Schülerfreifahrt Sommer 2006

Es liegt ein Anbot des VOR für die Schülerfreifahrt im Ortstarifgebiet von Mauerbach für die Sommerferien 2006 in der Höhe von € 2.251,16 zuzüglich 10 % MWSt. (somit brutto € 2.476,28) vor. Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/2320-6200 „Schülerfreifahrt VOR“.

Antrag von GR Wurmitzer, das Anbot des VOR für die Schülerfreifahrt im Ortstarifgebiet von Mauerbach für die Sommerferien 2006 (01.07.2006 bis 03.09.2006) in der Höhe von € 2.476,28 inkl. MWSt. anzunehmen.

Abstimmung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II/2 Sanierung Brunnenplatz, Rahmenvertrag Straßenbau 2007 – 2009, Planung Straßenbau

20.17 Uhr Vbgm Graf verlässt aufgrund Befangenheit das Sitzungszimmer.

GR Prenner erklärt, dass im Bereich Brunnenplatz eine Quelle die Straße zum Teil unbefahrbar macht. Eine Kostenschätzung für das Fassen der Quelle und Ableitung in den Regenwasserkanal beläuft sich auf ca. € 2.500,--, die Bedeckung erfolgt über die Straßensanierung im ordentlichen Haushalt.

Antrag von GR Prenner, die Sanierungsarbeiten am Brunnenplatz in Form von Fassen der Quelle und deren Ableitung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Weiters erklärt GR Prenner, dass der bestehende Rahmenvertrag für den Straßenbau heuer ausläuft und daher für die Jahre 2007 – 2009 neu ausgeschrieben und beauftragt werden muss. Ing. Zartler soll damit beauftragt werden. Die Bedeckung würde über den außerordentlichen Haushalt erfolgen, ein Ausgabenantragsformular liegt jedoch nicht vor, da noch keine genauen Kosten für die Ausschreibung vorliegen.

21.28 Uhr Bgm Jelinek unterbricht die Sitzung.
Die Sitzung wird um 21.43 Uhr weitergeführt.

GR Prenner wiederholt den zweiten und dritten Teil seines Dringlichkeitsantrages, jedoch weiterhin ohne konkrete Summen, da die Kosten des Ziviltechnikers abhängig von den jeweiligen Auftragssummen sind und daher im Vorhinein nicht konkretisiert werden können.

Gegenantrag von GR Nepelius, den zweiten und dritten Teil des Dringlichkeitsantrages an den Ausschuss zurückzuverweisen und auf die nächste Tagesordnung des Gemeindevorstandes bzw. Gemeinderates zu setzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GR Prenner)
6 Enthaltungen (Grüne Plattform, GR Auer, GR Stitzle,
GR Gratzner)

II/3 Spielebus für Kinder aus Weißrussland

GR Pilter berichtet, dass wieder Kinder aus Weißrussland auf Erholungsurlaub nach Mauerbach kommen. Hierfür ist geplant, an einem Nachmittag einen Spielebus zur Verfügung zu stellen. Die Kinderwelt Niederösterreich unterstützt das Vorhaben und hat die Kosten auf € 250,-- gesenkt. Die Bedeckung erfolgt aus dem Sozialbudget (Zuwendungen).

Antrag von GR Pilter, die Kosten des Spielebusses der Kinderwelt Niederösterreich in Höhe von € 250,-- zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

20.54 Vbgm Graf nimmt wieder an der Sitzung teil.

Ende öffentlicher Teil um 20.55 Uhr.

III. nicht öffentlicher Teil

III/1 Beschluss – Winterdienstzulage

III/2 Beschluss - Dienstvertragsverlängerungen

III/3 Beschluss - Sonderurlaub unter Entfall der Bezüge

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.